

Kulturelle Selbstfindungsreise

"Wedisches Familienstammes- und Gesundheitsförderprogramm des ALTAI" von 30. Juli bis 12. August 2018

Reisekosten	<p>2700,-- Euro bei Zahlung bis zum 30.11. 2017 3600,-- Euro bei Zahlung bis zum 30.12 2017</p> <p>verbindliche Anzahlung in Höhe von 50% der Reisekosten</p>
Leistungen	Transfer Flughafen Barnaul – Seminarort/Unterkunft und zurück, Übernachtungen im Feriendorf „Sokol“ (www.tk-sokol.su) + 3 Mahlzeiten täglich/VP, Seminare und Workshops, meditative Einheiten, gesundheitsfördernde Sitzungen, geführte Ausflüge, russische Feuchtdampfsauna/Banja, Zeckenversicherung
Gesamtdauer	14 Tage (13 Übernachtungen)
Dauer der Aktivitäten	12 Tage
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Plätze begrenzt
Anzahl der Seminarleiter	3
Unterbringung	Blockhütten im Feriendorf „Sokol“ (Altai Gebiet, Kreis Altai, Bezirk Ust'-Uba, Ajskij Trakt 42)
Verpflegung	3 x täglich im Café des Feriendorfes
Zusatzleistungen Buchung und Zahlung gesondert	Verpflegung während des Transfers, Unterbringung in den Hotels in Barnaul, zusätzlicher Saunabesuch, persönliche Ausgaben.
Achtung!	Veranstalter behalten sich das Recht vor, die Änderungen und Korrekturen im Programm des Seminars und der Ausflüge vorzunehmen
Achtung!	Die Reise zu den Kraftorten erfordert von den Teilnehmern Achtung und Respekt vor den sakralen, uralten Plätzen des Altai sowie eine strikte Einhaltung der Regeln, vor allem eine nüchterne Lebensweise ohne schädliche Angewohnheiten. Diese Reise ist keine Vergnügungsfahrt und setzt eine entsprechende Weltauffassung voraus.
Nicht im Preis enthalten	Flugkosten, Auslandskrankenversicherung



Unterkunft



Der Übergang des Bewusstseins über die Brücke des Stammesgedächtnisses durch die Vergangenheit in die Zukunft

Altai ist das kraftvollste energetische Zentrum der Erde. Hier befindet sich eine Vielzahl uriger Hügelgräber, magischer Felsenzeichen, zahlreiche Höhlen der Urmenschen, Steingebilde, ähnlich wie Stonehenge, welche durch die vorherigen Kulturen hinterlassen worden waren. Im Altai sind die einzigartigen Kraftorte vorhanden, die eine besondere Wirkung auf die Aura des Menschen haben. Laut zahlreichen Überlieferungen soll sich hier der Eingang ins mystische Land Schambala – das Land der Offenbarung der Geheimnisse, der Erkenntnis der Wahrheit und der Erleuchtung – befinden.

Während dieser Reise werden Sie in die wunderbare Welt sakraler Energien und rätselhafter Orte des Bergaltais eintauchen. Der Besuch und die Berührung der Kraftorte des Altai können Sie und Ihr Leben völlig verändern. Das Lernen an solch einem Ort ähnelt dem Lesen eines Buchs. Der Verstand begreift das Wenige, jedes Teil des Bewusstseins erhält jedoch das, was es braucht. Und die Seele erfreut sich am neuen Schwung zur Erkenntnis.

Sie werden dieses erstaunliche Land mit unberührter reicher Natur, üppigem Pflanzenwuchs, Vielfalt der Kräuter und Farben, Bergflüssen, Seen und Gipfeln erleben. An märchenhaften Ufern dieser Flüsse und Seen kann man stundenlang gedankenlos verweilen und dabei sein Gemüt von negativen Gedanken reinigen sowie die Energie der urchaffenen Natur tanken. Sie werden die heilsame Luft der Reinheit einatmen und Ihre Seele mit stammeseigenen Melodien der Wiege der Menschheit füllen. Die Klänge der Natur offenbaren die Sinnbilder der Geheimnisse der Schöpfung und die funkelnden Sterne werden auf Ihren Handflächen den Walzer zu Ehren der Schönheit des Alls tanzen.



Das gesundheitsfördernde Programm
„Wedische Familienstammes- und Gesundheitsförderung“

Programmziele:

Jedem interessierten Teilnehmer beibringen, wie man die Energieströme, die in die Lebensbereiche eindringen, einordnet; wie man das Erbgedächtnis in den Lebensstrom eingliedert, damit man den Einklang erlangt.

Die Förderung der psychophysischen Fähigkeiten lehren, zwecks eigenständiger Regelung des gesundheitlichen Wohlbefindens und der Ereignisse im Leben, mithilfe des Stammeswissens (Veränderung der geistigen und seelischen Eigenschaften, die Selbstheilungspotenziale des Körpers entfalten).

Das richtige eigenständige Erarbeiten der positiven Energie lehren sowie beibringen, wie man diese aufrecht erhält, richtig aufteilt und weiter schenkt.

Die Gelegenheit wahrnehmen lassen, eigene Fähigkeiten und Begabungen erblühen lassen – bei voller Verantwortung und richtigem Begreifen der kosmischen Gesetze



Programminhalte:

1. Seminare/Vorträge/Workshops

Themenbereiche:

- Auf den Spuren der verschwundenen Zivilisationen: Geheime Expeditionen. Das Erbe der uralten vergangenen Kulturen. Der Einfluss der uralten Kultur auf das Moderne, Ursachen und Folgen dieses Einflusses. Archäologische Denkmäler.
- Die uralte Verbindung der wedischen Tradition von Russland und Indien.
- Die geschichtlichen Wurzeln Russlands zählen mehrere Jahrtausende – die wedische Evolutionstheorie (Chroniken über die Herkunft der Vorfahren der wedischen Kultur).
- Das wedische Rus': Die Erinnerung an das Vergessene – der stammeseigene Ursprung. Was bedeutet die wedische Kultur? Wer sind Russen und Arier und die Herkunft deren Ahnen? Verwandtschaft der Slawen und Arier.
- Die Wiege der Menschheit – Belowdje.
- Die uralten russischen Weden: Götter sind unsere Ahnen, Liebe, Glaube, Kultur, Wahrheit, Gewissen, Ehre und deren wahre Sinn und Bedeutung. Die Dreieinigkeit der Welt: Geist, Seele und Körper; Gedanke, Wort und Handlung; Mutter, Vater und Kind.
- Die Existenzzeit des Alls. Der Aufbau unseres Weltalls – des kleinen Swaroschje.
- Das slawisch-arische geistig-energetische Kreuz: Tscharen, Tschakren, bioenergetische Kanäle, Energien der jeweiligen Körperebenen des Menschen und deren Einfluss auf die Strukturen der energetischen und physischen Körperebenen. Das 16wertige russo-arische Tschakrensystem.
- Yudschismus. Weltanschauung, Weltwahrnehmung, Weltauffassung. Das wedische Urahnererbe (grundlegende Unterschiede zwischen der Weltwahrnehmung und der Weltauffassung, wo wird die Energie unserer Gedanken gespeichert, die Reinheit der Gedanken und Ansichten, die Gesetze und der Aufbau unseres Weltalls. Die Struktur der Erden unseres Sonnensystems. Sterne und Erden nach der slawisch-arischen Weltauffassung). Die wedische bildhafte Weltwahrnehmung – Erklärung der Sinnbilder und Begriffe 1. Reine Gedanken und Ansichten. 2. Selbsterkenntnis. 3. Ehre. 4. Gewissen.
- Die uralte wedische Symbolik: Solarzeichen der weisen Ahnen, deren Bedeutung und Verwendung. Sakrale Symbole als Stammeschlüssel im All.
- Die wedische Zeitrechnung unserer Ahnen – der Daarische Jahreskreis von Tschislobog „Koljada Dar“ (das älteste Zeitrechnungssystem der Weden). Die wedische Sterndeutung und die Gliederung der Sternheime nach den Schutzgöttern. Das wedische altrussische runische bildhafte ABC. Die Energie und Bedeutung der Wörter. Die Vorstellung des Forschungsromans „Путьями великого Россиянина“ - A. S. Iwantschenko.
- Die wedische Bildung: die Wortkunde, der goldene Schnitt, die russischen Maßeinheiten Saschen' und Pjad', die Bestimmung der Räumlichkeiten/Dimensionalität bei der Nutzung der strukturellen Darstellungen, slawische Sinnbilder der Lebenszahlen.
- Die Ursachen der Erkrankungen als Folge der niederen Gedanken, Worte und Handlungen. Was man über das eigene Bewusstsein, Unterbewusstsein, Überbewusstsein, Unterunterbewusstsein und Unterüberbewusstsein wissen muss – im wedischen Verständnis sind es die Welten – Naw', Jaw', Slaw', Praw' und Sdraw'. Der Stammesraum der Vernunft von 5 energetischen Kanälen, die die Gegenwart, die Vergangenheit und die Zukunft – die Einheit der Gegensätze verantworten.
- Zwei große Ursprünge – zwei Urenergien: männlich und weiblich, die wechselseitige Beziehung zwischen Mann und Frau. Die Einheit der Gegensätze, die Kunst der Liebe und die Verbindung der zwei großartigen Urenergien des männlichen und weiblichen Ursprungs in ein Ganzes – ein Familienbund. Familie und die richtigen Prioritäten im Leben. Rita-Gesetze, Telegonie.
- Das geistige Erbe – der Stammesbaum. Die genetische Verbindung der Generationen. Der Einfluss der Vorfahren auf unser Leben. Wofür braucht man eine Ahnentafel? Wie stellt man die Anbindung an eigene Ahnen wieder her? Das Erlangen der Stammeskraft. Das Erwecken des Erbgedächtnisses durch das geistige, seelische, körperliche und sittliche Erbe der Ahnen.

- Sagen. Das russische Zaubermärchen als wedisches Lehrbuch der Lebensweisheiten der Ahnen. Das Begreifen des sinngemäßen energetischen Wesens der Sagen, Überlieferungen und deren Anwendung im Leben.
- Zivilisierte Existenz oder das Leben bei der Urkraft, beim Stamm (Natur). Liebe im wahrsten Sinne des Wortes, das Leben nach den Rhythmen der Natur, die Schöpfung der Ahnwesen, Familienstammsitze, Ökosiedlungen – gesundes und wohltätiges Erbe für unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkel.
- In Einklangbringung unseres inneren „Ase“ (das Göttliche Selbst in uns). Was kann der Mensch, Selbstregulierung des Menschen, welche Verbindung besteht zwischen unserer geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit?
- Bewusst werden – heute. Folgen des verloren gegangenen Wissens.

2. Kunsttherapie

3. Lachtherapie

4. Märchenstunde

5. Stunde der gütigen Worte

6. Workshops: Anfertigung der Schutzgegenstände für Glück, Gesundheit, Liebe mit Kräutern von Kraftorten des Bergaltai (Kräuter-Schutzpuppe, Kräuterkissen usw.)

7. Psychologische Tests „Erkenne dich selbst“

8. Aufstellung des magischen Priesterquadrats – slawisch-arische Sinnbilder des Lebens (wem was in die Wiege gelegt wird), Bestimmung der Lebensaktivität und der energetischen Aktivität, Lebenszyklen, mittlere Grundeinheiten, große Grundeinheiten, Zeiteinheiten. Die Teilnehmer lernen ihre individuelle Grafik der Lebens- und Energieaktivität aufstellen sowie die Lebenszahl berechnen.

9. Statische und dynamische meditative Einheiten: Statisches Meditieren stellt das Verfahren des Tauchens des Bewusstseins in die Stammesenergien sowie das Verfahren der Befreiung der Stammesfäden von „karmischen Knoten“ dar. Durch dieses Tauchverfahren gelangt man in die unterbewusste Verfassung und bringt Beziehungen in der Familie und im Familienstamm im Inneren und Äußeren in Einklang. Statisches Meditieren fördert die Entfaltung der Stammeskraft und schöpferischer Fähigkeiten, die Gesundheit der Dreieinigkeit von Geist, Seele und Körper. Es versteht sich als eine Art der Stammesarbeit bzw. Reinigung des Karmas. Dynamisches Meditieren ist die Auflösung der energetischen Blockaden sowie nervlichen Anspannungen des Körpers, die den freien Fluss der Lebensenergie Dschiwa (Qi) behindern. Solche meditativen Einheiten setzen die gesamte unterdrückte Energie frei und stellen die Lebensströme wieder her. Während des dynamischen Meditierens wird das Stammeskarma von 16 Folgen im gesamten Klein Swaroschje (alle direkten blutsverwandten Ahnen der 16 Folgen) gereinigt und mit stammeseigenen Wirbelenergien der Dreieinigkeit des Geistes, der Seele und des Körpers aufgefüllt.



10. Gesundheitsfördernde individuelle Einzelsitzungen:

- bioenergetische Datenerfassung und Korrektur des gesundheitlichen Zustandes – negative Einflüsse auf das Aurafeld des Menschen mit Hilfe des wedischen 16wertigen Verfahrens erkennen, Störungen und deren Ursachen fest stellen. Die Korrektur wird unter Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten des Menschen durchgeführt.
- Wiederherstellung der einheitlichen vollständigen Stammesbindung des Menschen an seinen Familienstamm, seine Ahnen, Wiederherstellung des 16wertigen Wahrnehmungssystems, Familienstammesbindungen durch die Reinigung und Korrektur der Aura.
- Eröffnung des Erbgedächtnisses durch das geistige, seelische, physische und sittliche Erbe der Ahnen – dadurch werden die Beziehungen in Familien und Familienstämmen nachhaltig gefestigt, was die Grundlage des gegenwärtigen und künftigen Wohlergehens des Geistes, der Seele und des Körpers und somit auch das Gedeihen des gesamten Stammesbaumes bildet.
- Reinigung des Bewusstseins, des Überbewusstseins, des Unterbewusstseins, das Anschließen der stammeseigenen Kanäle durch die Stammesenergien der Ahnen männlichen und weiblichen Ursprungs, Tschakren Lada (Surja – Sonne, blutsverwandte männliche Ahnen, Unterüberbewusstsein, die Energie der Offenbarung) und Lelja (Tschandra – Mond, blutsverwandte weibliche Ahnen, Unterunterbewusstsein, die Energie der Verdeckung).
- Beseitigung der energetischen Blockaden, die die richtige stammeseigene Weltwahrnehmung stören.
- Individuelle Arbeit mit der Ursache-Folge-Beziehung der Probleme.
- Individuelle Empfehlungen.

11. Bei der Reinigung erhält jeder Teilnehmer sein individuelles „Wort der sakralen Kraft“ in Form einer Botschaft von der „Himmlichen Schriftrolle der Götter“, welche in diesem Lebensabschnitt so sehr gebraucht wird.

12. Richtung des energetischen Zentrums „Solotnik“ (das Nabelzentrum des Menschen), dieses Zentrum beeinflusst alle psychoemotionalen Verfassungen des Menschen (depressive Stimmung, Verzweiflung, grundlose Sorgen, abrupter Stimmungswechsel, fehlende Willenskraft bzw. Charakter). Zahlreiche körperliche, seelische und geistige Probleme sind mit der Störung der Funktionsweise dieses energetischen Zentrums verbunden. Die Richtung dieses wichtigen Zentrums wird mithilfe der altrussischen Massagetechnik – einer alten volksheilkundlichen Verfahrensweise durchgeführt.

13. Aufstellung eines individuellen Horoskops nach dem slawisch-arischen Koljada Dar des Swarog-Kreises (das älteste wedische Kalendersystem).

14. Irisdiagnose - für die Unterstützung des körperlichen Wohlbefindens wird die Irisdiagnose mit Hilfe einer neuen russischen Verfahrensweise durchgeführt. Rechnergesteuerte Diagnostik der inneren Organe sowie Feststellung der mangelnden Spurenelemente mit dem Gerät „Iridoscreen“ (vom russischen Gesundheitsministerium in Russland sowie für die Nutzung auch innerhalb der EU zugelassen) an der Iris. Jedes Organ hat seine Projektion auf der Iris, wohin es durch bestimmte Gehirnareale Signale über seinen Zustand sendet. Bei der Diagnostik kann man eventuelle Veränderungen an der Iris feststellen, die auf die möglichen Störungen der Funktionsweise der jeweiligen Organe hindeuten. Dabei wird ein individuelles Programm erstellt, welches mit Hilfe der Pflanzensubstanzen den Körper von Parasiten (Pilze, Viren, Bakterien, Einzeller u.ä.) befreit, Darmflora wieder aufbaut, Abwehrkräfte stärkt. Beim Test werden die Ergebnisse individuell in eine Tabelle eingetragen und dem Teilnehmer ausgehändigt.

15. Tägliche Phytotherapie

16. Russische Banja (Feuchtdampfsauna) mit Heilkräutern

17. Apitherapie – der Schlaf über den Bienen

18. Reittherapie

19. Ausflüge zu Kraftorten des Altai (Praktische Anwendungen für die Verschmelzung mit der Natur: Arbeit mit den Bäumen, Aufnahme der Energien der Natur dieser Orte). An solchen Orten wird das Bewusstsein durch die Natur auf die harmonische Schwingung eingestellt. An Kraftorten wachsen Kräuter mit sehr hoher Heilkraft, die Herzen reinigt. Die Kraftorte, wo die Heilkraft der Erde an die Oberfläche strömt, werden zu lichtvollen Tempeln der Mutter-Erde. Durch die Sonnenglut aufgewärmte nach Weihrauch duftende Zirbeltaiga ist die beste Einkehr für die ermüdete Seele. Mutter-Natur selbst schuf die großartigen Tempeln, in denen Menschen direkt mit dem Rod – der Urkraft, den Höheren Kräften in Kontakt treten, beten und die große Wahrheit des Raums erkennen können.

Das Besondere an diesen Kraftorten ist, dass man innerhalb der kürzesten Zeit Veränderungen sowohl in geistiger als auch bildender Hinsicht erfahren darf. Selbst die wagen anfänglichen Anzeichen der aufblühenden Fähigkeiten und Begabungen bringen einen Menschen in seiner intellektuellen und geistigen Entwicklung weiter. Die Kraftorte des Altai sind voller natürlicher Lichtkraft, welche den Geist und die Seele erweckt.

- **See Manscherok, am Berg Sinjucha (Tös-Kan)** Der See befindet sich etwa 2 km von Tschujskij Trakt (die älteste Bundesstraße durch den Bergaltai, die nach Mongolei führt). Die Besonderheit dieses Sees ist das Wasser, das im Sommer bis 22-24 Grad warm wird und über kurative Eigenschaften verfügt. Der See hat reiche Fischbestände. An dessen Ufern nisten seltene Vögel, die in die Rote Liste eingetragen sind. Ende August reifen im Wasser Wassernüsse – Tschilim. Mit dem Sessellift kann man gegen Extragebühr auf den Berg Sinjucha (Blauberg) steigen und schöne Panoramaaufnahmen machen.

- **Tawdin-Höhlen, Karsthöhlen** Felsen, in denen sich die Höhlen befinden, bilden einen Kamm von etwa 5 km Länge. Eingänge liegen an steilen Klippen und Felsen – dennoch sind sie gut erreichbar.

- **Telezkoje-See, Wasserfälle Korbu & Kischte, Steinbucht - der Ursprung des Flusses Bija** (bildet zusammen mit Katun' die mächtige Ob').



- **Karakol-Seen** Die blauen Perlen des Altai. Eine seltene Gelegenheit die unberührte Natur an einem Tag zu erkunden. Die schönste Route überhaupt, allerdings ist sie auch recht schwierig.



- **Rafting** Wildwasserfahrt mit einer Gesamtdauer von ca. 2 Stunden, der aktive Teil auf dem Wasser beträgt 1 Stunde, die Strecke von der Sandbank bis zum Dorf Katun' beträgt 15 km.



- **Skythische Siedlung** (5-4. Jh. vor Ch.)



- **Kamm der Tscherginberge** In der Nähe des Feriendorfes „Sokol“.

- **Steinlabyrinth** Diese Kulteinrichtungen der Urvölker, die uns aus den fernen Zeiten erreicht haben, stellen ein Werkzeug der Magier, Priester und Druiden dar. In solchen Labyrinthen erfolgt die Synchronisation der vier Elemente mit dem Wesen des Menschen sowie dessen Anschluss an das fünfte Element – das Element des Kosmos. Hier werden Rituale für Glück, Erfolg und Wohlstand durchgeführt.

Ausklang des Programms „Wedische Familienstammes- und Gesundheitsförderung“

Die erreichten Ergebnisse werden durch die weitere selbstständige geistige Arbeit jedes einzelnen Teilnehmers gesichert. Alle Teilnehmer erhalten individuelle Empfehlungen als Hausaufgaben für die eigenständige Arbeit für die nachhaltige Festigung der Wirkung des gesundheitsfördernden Programms.

Nur die gemeinsamen Bestrebungen und Bemühungen des Heilkundigen und der Wunsch des Menschen nach Veränderungen, kritischer Überprüfung seines Lebens und Übernahme der Verantwortung für sein Wohlbefinden bringen ein stabiles positives Ergebnis statt einer momentanen Erleichterung. Wir helfen lediglich jedem beim Erkennen und Beseitigen der Ursache, den Rest schafft jeder selbst.

Erlangen Sie die Vollkommenheit im Einklang der Dreieinigkeit von Geist, Seele und Körper! Seien Sie immer wohlauf, freudevoll, glücklich, erfolgreich, lieben Sie und werden Sie geliebt!

Das Programm richtet sich an die volljährigen Menschen (Mindestalter 18) und nach dem freiwilligen Wunsch nach der Gesundheitsförderung mithilfe der wedischen Verfahrensweisen.

Seminarleitung

Pankow Oleg Gennadjewitsch – praktizierender Volksheilkundiger, wedischer Psychologe der Familienstammeskultur, Fachmann für Irisdiagnose in der Richtung „Grundlagen der Parasitologie“, Autor, Seminarleiter, Geschichtsforscher der Chroniken der wedischen Familienstammeskultur im Urahnenerbe, Autor der Bücherreihe „Urahnenerbe der wedischen Urquellen“, Autor des ganzheitlichen Verfahrens der Gesundheitsförderung der Dreieinigkeit des Geistes, der Seele und des Körpers des Menschen.

Pankowa Elena Gennadjewna – Kulturologin, Ethnografin, Geschichtsforscherin der Chroniken der wedischen Familienstammeskultur im Urahnenerbe, wedische Psychologin, Fachfrau für klassische und Akkupressurmassage mit bioenergetischer Korrektur, Fachfrau für angewandte Kinesiologie und Grundlagen der craniosacralen Therapie, Fachfrau für Irisdiagnose in der Richtung „Grundlagen der Parasitologie“, Autorin der Bücherreihe „Urahnenerbe der wedischen Urquellen“, Autorin des ganzheitlichen Verfahrens der Gesundheitsförderung der Dreieinigkeit des Geistes, der Seele und des Körpers des Menschen.

Pankowa Alessja Olegowna – Designerin

***Erkennen Sie das wedische Stammeswissen des Urahnenerbes,
so erlangen Sie die Schlüssel für die Wiederherstellung der Anbindung
an die vergessenen verwandten Ursprünge...***

Bei Rückfragen:

info@akademie-rod.de